



Binz



Ebmatingen



Maur



Uessikon



Aesch

Zeitreise in die Steinzeit

Projektwoche der Schule Aesch fand im Wald statt

Durch die Zeit reisen – viele träumen davon. Für die Schüler vom Schulhaus Aesch ist dieser Traum wahr geworden. Sie reisten für eine Woche lang 6000 Jahre in die Vergangenheit – und erlebten hautnah das Leben in der Steinzeit.

Dinah Schollenberger

Wie ist das, wenn man das Brot selber herstellen muss, und wie töpft man aus Lehm den passenden Teller dazu, oder wie konstruiere ich Pfeil und Bogen? Diesen und anderen Fragen stellten sich die Schüler letzte Woche in den acht Ateliers im Wald, wo sie Techniken aus der Steinzeit erlernten und erlebten. Die Idee stammt von der Lenaia Urzeiterlebnisse GmbH, die mit der Lehrerschaft und dem Elternrat des Schulhauses Aesch dieses Projekt realisierte. Nicht nur lieferte das auf Steinzeit-Kurse spezialisierte Unternehmen das ganze Know-how, sondern bildete die Lehrerschaft vor dem Projekt entsprechend aus. Am Montagmorgen war dann alles im Wald zwischen Pfadiheim und Wassberg bereit. Die Zeltplanen für das Camp und Atelier aufgebaut, die Sanität und das Nottelefon eingerichtet sowie das gesamte Material geliefert: Das Abenteuer konnte beginnen!

Zurück zu unseren Wurzeln in die Natur

Wie gebannt stand die Gruppe Kinder des Töpferateliers ums Feuer und beobachtete, wie die selbst geformten Gefässe auf dem kunstvoll konstruierten Holzgestell gebrannt wurden. Morgens früh schon hatten die Kinder den Lehm aus dem nahen Bach geholt und von Kieselsteinen gesäubert. «Im Gegensatz zu dem im Bastladen gekauften Ton, der sauber ist, muss dieser Lehm, der aus mit Wasser vermischem Steinpulver besteht, erst gereinigt werden», erklärt Cordelia di Benedetto. «Erst dann kann er verarbeitet werden.» So wie im Töpferatelier setzten die Verantwortlichen hauptsächlich auf Hilfsmittel aus der Natur. In der Korbberei flochten die Schüler aus ausgegrabenen Wurzeln kleine Körbe, und in der Weberei verbanden die Kinder nicht nur Fäden und Pflanzen zu engen Geflechten, sondern stellten auch gleich den Webrahmen selber her. In einem weiteren Atelier entstanden kunstvolle Bilder im Doppel für



Geduld und Sorgfalt waren in der Weberei gefragt.

«En riese Chrampf»

Auch die Begeisterung der 180 Kinder entfachte während dieser aussergewöhnlichen Projektwoche – einige wollten nur noch im Wald zur Schule gehen. Trotzdem konnten sich die meisten nicht vorstellen, während der Steinzeit gelebt zu haben. «Es seg en riese Chrampf», meinte denn auch ein Schüler, während sich ein anderer ein Leben ohne Spaghetti nicht vorstellen konnte. Auch das Übernachten im Wald der Dritt- bis Sechstklässler bei Kälte, Sturm und Regengüssen war weniger erbauend und musste um 23 Uhr in die Turnhalle verlegt werden. Und wie kam das selbst gebaute WC im Wald an? «Wenn ich mal muss, verklemme ich es mir, bis ich zu Hause bin», meinte eine Organisatorin des Elternrats lakonisch. Nicht weiter schlimm, ist doch die 6000-jährige Reise zurück in die Gegenwart nur ein paar Minuten weit weg!



Korn zu Mehl mahlen, will gelernt sein.

(Fotos: ds)

ein Memory, gemalt mit feuchter Erde, gekochten Blüten und geriebenen Blättern. Schon erstaunlich, was sich aus den Gaben der Natur so alles herstellen lässt! Das anspruchsvollste Atelier sei das Feuerbohren, betonte Thomas Niggli, da hohe Konzentration und Ausdauer gefragt seien. Trotz der hohen Feuchtigkeit der letzten Tage, erklärte der Sozialpädagoge, sei die feine Glut innert 10 Minuten zu einem Feuer entfacht.

**87,6 Megahertz,
die Stimme der Maurmer Kids..... Seite 3**

**Aus den Verhandlungen
des Gemeinderates..... Seite 4**

Koch und Kulturbotschafter

Unter dem Namen «Zum Griech» wird das Restaurant Landhaus neu eröffnet

Endlich bewegt sich wieder etwas in der Maurmer Restaurant-Szene. Am 4. Juli heissen Koch Ioannis Kapetanidis und sein Team die Maurmer willkommen.

Julia Antoniou

Lange lag das «Landhaus» im Dornröschenschlaf; mit einem neuen Pächter ist nun wieder Leben in das Ebmingen Lokal eingekehrt. Mit seiner Familie und seinen Siebensachen hat Ioannis Kapetanidis auch gleich sein Gastrokonzept mit ins Landhaus gezügelt – ein Konzept, das sich im solothurnischen Schönenwerd bewährt hat, wo der Koch aus Thessaloniki drei Jahre lang gewirtet hat.

Griechische Esskultur

Wie der neue Name «Zum Griech» verheisst, setzt Ioannis Kapetanidis ganz auf die Küche seines Heimatlandes, und zwar die «echte griechische Küche». Das heisst eine saisonale Küche mit einer grossen Vielfalt an kalten und warmen Vorspeisen, Gemüse-, Fleisch- und Fischgerichten, gefolgt von Dessert und frischen Früchten. In Griechenland sei es üblich, sich im Restaurant nach den Tagesspezialitäten zu erkundigen, statt nach der Karte zu bestellen, erklärt der Wirt mit dem sympathischen Lachen.

Genau diese Art von Esskultur möchte er seinen Kunden näher bringen. So gibt es nebst beliebten griechischen Spezialitäten von der Karte Menüs zu 29, 39 oder 49 Franken mit einer Abfolge von verschiedensten Tellerchen von Vorspeisen

bis Dessert, die man in Griechenland «Mezedes» nennt. Ioannis Kapetanidis interpretiert die griechische Küche auf kreative und doch ursprüngliche Art. «Ich verbinde Schweizer Qualität mit griechischer Fantasie», meint der viel gereiste Koch, der zuvor auch in Griechenland, den USA und in Kanada gearbeitet hat.

Passend zum Essen führt die Weinkarte Weine aus Griechenland, auch Retsina (geharzten Weisswein) und Ouzo (Anisschnaps).



Ioannis Kapetanidis und seine Frau Efrosini Papachristou laden am 4. Juli zur Eröffnung des Restaurants «Zum Griech».

(Foto: Julia Antoniou)

Mittags gibt's nebst den griechischen Spezialitäten ein Menü (Schweizer oder mediterrane Küche) zu ca. 18 Franken inkl. Suppe, Salat und Dessert. Ioannis Kapetanidis bietet einen Partyservice an und öffnet sein Lokal auch einmal am Sonntag für ein Familienfest. Vereine sind sehr willkommen.

Freitags und samstags Musik

Essen und Musik – das gehört in Griechenland zusammen. Drum steht immer freitags und samstags Musik, Gesang und Tanz auf dem Programm. Ioannis Kapetanidis liebäugelt bereits mit der Idee, das griechische Dorffest, das er im solothurnischen Schönenwerd alljährlich organisierte, auch in Ebmingen einzuführen. Er sieht sich sozusagen als Kulturbotschafter seines Heimatlandes. «Mein Restaurant soll ein kleiner Teil Griechenlands sein. Und jeden, den wir bei uns begrüssen, be-

grüssen wir von Herzen.» Wenn hier nicht die sprichwörtliche griechische Gastfreundschaft spricht ...

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 9–14 Uhr und 17–24 Uhr, Samstag 16–24 Uhr, Sonntag auf Anfrage.
Eröffnung: Samstag, 4 Juli, 12–24 Uhr.

Info

Neueröffnung einer Kleinstkindergruppe im Chinderhuus Muur

Die hohe Auslastung in der bestehenden Krippe, regelmässige Anfragen und eine beachtliche Warteliste für Betreuungsplätze, vor allem für kleine Kinder, bewogen das Chinderhuus Muur dazu, sein Angebot mit einer sanften Erweiterung an die Bedürfnisse der Maurmer Familien anzupassen. Ab August 2009 können nun zusätzliche Betreuungsplätze für Säuglinge und kleine Kinder im Chinderhuus in Ebmingen angeboten werden. Damit sieht das Angebot wie folgt aus:

- eine altersgemischte Krippengruppe für Kinder im Alter zwischen 3 Monaten und ca. 4 Jahren
- eine zweite Krippengruppe ohne Säuglingsbetreuung und deshalb mit der Möglichkeit, Kindergartenkinder und

junge Schüler mitzubetreuen (sog. Krippen-/Hortgruppe mit angeschlossenen Mittagshort)

- Eröffnung einer Kleinstkindergruppe für Kinder ab 3 bis max. 30 Monate.

Das Hort- und Mittagshortangebot im Chinderhuus in Muur ändert sich grundsätzlich nicht. Es ermöglicht den Kindern in unserer Gemeinde eine familienergänzende Betreuung im Chinderhuus bis zum 12. Lebensjahr.

«Kinder brauchen Kinder» und individuelle Betreuung und Förderung

Auch mit dieser sanften Angebotsanpassung wird die bewährte hohe Betreuungsqualität im Chinderhuus in Zukunft beibehalten werden. Dazu gehört das liebevolle Eingehen auf die individuellen Bedürfnisse der Kinder genauso wie das traditionell verwurzelte «Zusammenspiel»

zwischen den Gruppen. Dieses soll dem Bedürfnis der Kinder nach Spielkameraden unterschiedlichen Alters gerecht werden und auch altersbedingte Übertritte in andere Gruppen erleichtern.

Kleinkinder-Betreuungsplätze verfügbar

Ab Sommer 2009 stehen noch einzelne Plätze für Kinder im Alter zwischen ca. 1 und 1,5 Jahren zur Verfügung. Wir bieten eine fürsorgliche Betreuung und Pflege, sanfte spielerische Förderung und Kontakte mit gleichaltrigen und älteren Kindern.

Unsere Chinderhuus-Leiterin Claudia Marty gibt Ihnen gerne persönlich Auskunft! Tel. 044 980 33 49.

Ursula Stump
Geschäftsführerin Verein Chinderhuus Muur

87,6 Megahertz, die Stimme der Maurmer Kids

Erfolgreiche Maurmer Projektwoche – bald kann man sich davon über Radio überzeugen

cl. Die Projektwoche der Mittelstufe im Schulhaus Pünt fand letzte Woche unter dem Motto «Elemente begreifen – Medien kreativ erfahren» statt. Den Mittelstufenschülern wurde damit die wunderbare Gelegenheit geboten, sich Wissen über die vier Elemente sowie die Medien anzueignen.

Die Erfahrung mit Medien ist immer wichtiger, und es ist verdienstvoll, wenn sich hier die Mittelstufe dieses komplexen Stoffes annimmt. Hier soll über das Projekt «Medien», das in die drei Unterthemen «Wenn Bilder lügen – Photobearbeitung auf dem PC», «Gefahren und Chancen



Voll frontal – da bleibt einem die Sprache weg!
(Fotos: cl)

des Internets» sowie «Radiomachen» eingeteilt war, berichtet werden. Das Ganze hatte im März, und zwar im gemeinsamen Lager mit Ukrainern im Kinderdorf Pestalozzi, begonnen. Die Neugierde auf Neues konnten die Maurmer Kinder in erste Reporter-/Journalisten-Erfahrungen ummünzen. Fleissig wurden im Lager auch schon Radio-Jingles oder das Schnei-

den von Radio-Beiträgen geübt – auf dem Trockenen sozusagen. Letzte Woche wurden allerdings die Mikrofone scharf geschaltet, und Schüler verwandelten sich in rasende Reporter. Sie gaben sich die Themen selber und schwärmten aus, um interessante Beiträge auf Band zu bannen. Wichtig im Kurs war auch, dass die Kinder nicht bloss Frage um Frage stellten, sondern dass sie dabei auch lernten, richtig und gut zuzuhören. Das Radiomachen will gelernt sein, und oft sind sich die Kinder nicht bewusst, dass ihre Spontanität nachher einen in Stein gemeisselten Beitrag ergibt. So musste also erlernt werden, mit Vorbereitung an einen Beitrag heranzugehen und daran zu denken, dass man etwas für ein Publikum macht.

Mädchen die besseren Reporter?

Gibt es Unterschiede zwischen Mädchen und Buben? Klassenlehrer Roy Lembo ist aufgefallen, dass die Mädchen sehr engagiert sind, inhaltlich wertige Beiträge zu realisieren, während die Jungs eher ihren Spass wollen und sich sehr um den DJ-Job am Radio bewerben. Ja, das gibt es auch, Musik auf dem Radio. Das Radio heisst Powerup Radio und sendet auf Maurmer Gebiet auf 87,6 Megahertz, und zwar am 25. und 26. Juni. An diesen Daten und auf der erwähnten Frequenz erfahren die Hörer nicht nur alles über die Trogner Projektwoche, sondern auch noch mehr über das Klassenlager, das die drei 4. und 5. Klassen vom 30. März bis zum 3. April besucht haben und dabei auf die gleichaltrigen Schüler aus der Ukraine

gestossen sind. Der Radio-Bus des Pestalozzi Kinderdorfs wird dann alle Beiträge – und zwar live! – am Morgen, mittags und am Abend ausstrahlen – jeweils für zwei Stunden. Vielleicht wird dann der eine oder andere Maurmer zu hören sein, wie er von einem Viertklässler interviewt wird.

Was kommen für Beiträge? Neben der erwähnten Musikprogrammation sicherlich Quiz, Interviews, vielleicht Reportagen, Hörspiele. Klassenlehrer Lembo: «Auch ich lasse mich überraschen!» Zu Ohren sei aber schon gekommen, dass sich einige Kinder auch an prominente



Das Mikrofon richtig halten, und los geht's!

Sportler herangetastet haben. Vielleicht mit Hilfe von Eltern oder deren Freunde – auf jeden Fall ganz wie gestandene Journalisten ihr ganzes Netzwerk ausnutzend und interessanten Stoff für den Zuhörer liefernd. Also: am 25. und am 26. Juni das Radio auf 87,6 Megahertz schalten und lauschen, was uns unsere Kids zu erzählen haben!

Info

Sommerfest im Chinderhuus Muur

Am 20. Juni feiert das Chinderhuus Muur wiederum sein allseits bekanntes und beliebtes Sommerfest in und um das Chinderhuus in Ebmatingen. Es steht unter dem Motto «Kunst und Kreativität», und es dauert von 10 bis 16 Uhr.

Wir laden Sie, liebe Eltern und Kinder, Freunde und Interessierte, herzlich dazu ein. Möchten Sie sich über unsere Angebote informieren und einen Einblick in die Chinderhuus-Räumlichkeiten nehmen? Unser Fest bietet gute Gelegenheit dazu.

Kunst im Kleinen, Kunst im Grossen, selber kreativ sein

Kennen Sie die Freude beim Umsetzen eigener Ideen, beim Gestalten, Singen, Malen, Schreiben? Oder vielleicht haben Sie sogar Erfahrung in der grossen Lebenskunst? Mit grosser Lust und Freude haben die Chinderhuus-Kinder einen

Tanz und ein kleines Theater vorbereitet, das sie Ihnen um 11 Uhr im Singsaal des Schulhauses Leacher gerne zeigen werden. Anschliessend kann jeder, ob gross oder klein, seine persönliche Kreativität entfalten. Im Malatelier besteht die Möglichkeit, Bilder mithilfe der Salatschleuder-, Blas- und Zuckerwasserkreide-Technik herzustellen. In der Gestaltungsecke können dann die passenden Rahmen angefertigt werden. In der Krimskramsecke sind den Ideen und der Kreativität keine Grenzen gesetzt. Im Fotostudio setzt einen die Fotografin ins beste Licht. Dort können Sie sich nach Lust und Laune verkleiden und verwandeln. In der Schmuckecke können Sie und Ihre Kinder Specksteine schleifen und Ketten mit Lederbändern selber herstellen. Weitere «Kunststationen» stehen zum Entdecken bereit, viel Spass dabei!

Unser Koch Theo ist ein Künstler! Seine Kreativität ist bekannt

Lassen Sie sich zur Mittagszeit selbst überzeugen am einladenden, farbigen Buffet mit seinen vielfältigen Angeboten wie feine Salate, Picasso-Steaks, Fischspiessli Van Gogh, Monet-Bräterli und Dalí-Nudeln. Wein, Festbier und Mineralwasser, Kaffee und Kuchen ergänzen das Angebot und laden ein zum gemütlichen Zusammensitzen.

Möchten Sie sich einige unbeschwerte, fröhliche und kreative Stunden gönnen, heissen wir Sie an unserem Sommerfest herzlich willkommen. Weitere Infos erhalten Sie unter www.chinderhuus-muur.ch.

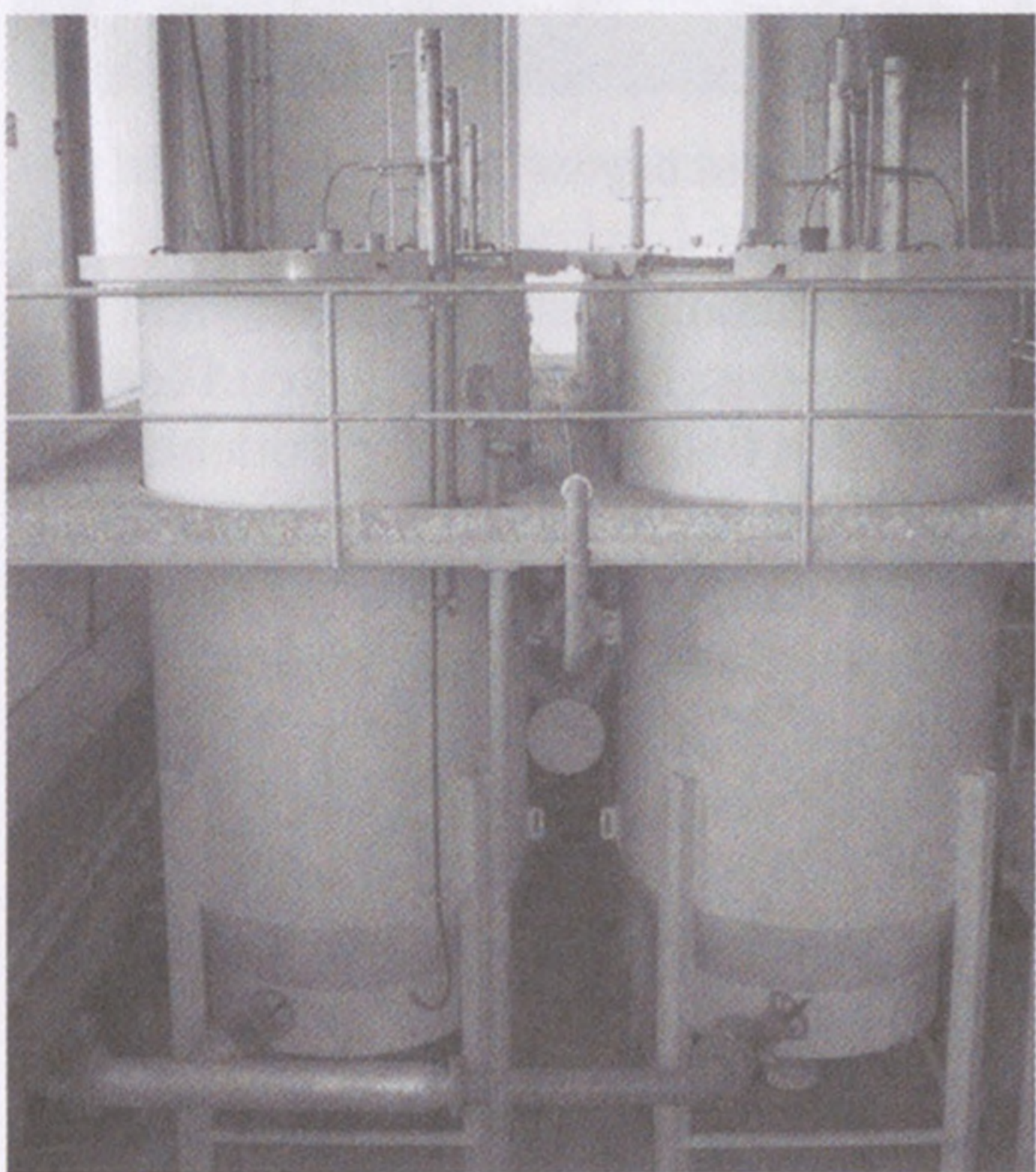
Für das Chinderhuus Muur Regina Reinle
Vorstand Verein Chinderhuus Muur

Neue Filteranlage für die ARA Maur

Aus den Verhandlungen des Gemeinderates

Für rund 1,7 Millionen Franken erhält die Kläranlage Maur-Dorf derzeit eine neue Filteranlage. Bei den aus dem Jahr 1981 stammenden Stahltanks der heutigen Sandfilteranlage traten fortschreitende Korrosionserscheinungen als Folge von Lochfrass auf. Nachdem sich der Zustand trotz Reparaturschweissungen weiter verschlechterte, wurde der Ersatz für die Gewährleistung der Abwasserqualität dringlich.

Als die Undichtigkeiten in der Filteranlage 2006 entdeckt wurden, beauftragte die Werkkommission die Firma Benz Ingenieure AG (heute Hunziker Betatech AG) mit der Evaluation einer neuen Filteranlage. In einer Variantenstudie wurden verschiedene Lösungen aufgezeigt. Die Werkkommission sprach sich Ende 2007 für den Einbau einer Zweischicht-Sandfilteranlage aus und liess ein entspre-



(Foto: zVg)

chendes Projekt ausarbeiten. Nach dem Projekt ist der Einbau einer Filteranlage mit 4 Betonfilterkübeln vorgesehen. Die Werkkommission bewilligte den Baukredit von 1,72 Mio. Fr. als gebundene Ausgabe. Die Arbeiten wurden wie folgt vergeben: Generalplanung zu Fr. 137000.– an die Hunziker Betatech AG, Winterthur. Demontagearbeiten zu Fr. 5500.– an Rolf Graf, Neuenhof; Baumeisterarbeiten zu Fr. 329000.– an die Bereuter AG, Volketswil; Elektroinstallationen zu Fr. 72000.– an die Felix Unholz AG, Ebmatingen; Filteranlagenteile zu Fr. 640000.– an die Wabag, Winterthur; Rohrinstallationen zu Fr. 27000.– an die Firma Petrig, Hegnau; Steuerungstechnik zu Fr. 166000.– an die Chestonag Automation AG, Seengen.

Die Bauarbeiten sind seit Ende Mai 2009 in Gange und sollten bis im Oktober dieses Jahres abgeschlossen sein.

Zusammenarbeit mit Egg in der Wasserversorgung vertraglich neu geregelt

Im Jahr 1952 schlossen die Gemeinderäte Maur und Egg einen Wasserlieferungsvertrag ab. Seither wurden verschiedene Vertragszusätze abgeschlossen. Die beiden Gemeinden betreiben zusammen mit der Stadt Uster das Grundwasserpumpwerk Seefeld I in Niederuster, von wo das Wasser durch eine Seeleitung in das Reservoir Feumet, Maur, gepumpt wird. Vom Reservoir Feumet führt eine Transportleitung über die Weiler Wannwis nach Hintereggen zum Reservoir Pfannenstiel der Wasserversorgung Egg (siehe Plan folgende Seite). Eine Leitung zweigt kurz vor der Gemeindegrenze Maur/Egg in den Weiler Neugut ab. Auf der Guldenen besteht ein separates Wasserversorgungsnetz für die dortigen Siedlungen auf beiden Gemeindegebieten.

Die neu abgeschlossene Vereinbarung, mit welcher die Besitzverhältnisse sowie die Kostentragung für Unterhalt und Erneuerung gemeinsam genutzter Anlagenteile geregelt werden, trägt den heutigen Gegebenheiten und technischen Standards Rechnung. Sie legt folgende Kostenteiler fest:

Anlage	Maur	Egg
Pumpwerk Niederuster	50%	50%
Seeleitung	50%	50%
Leitung bis Feumet	50%	50%
Reservoiranlage	85%	15%
Leitung bis Grenze Egg	35%	65%
Leitung Eichholz-Neugut	90%	10%
Wasserversorgung Guldenen	40%	60%

Erfreuliche Rechnungsabschlüsse 2008 der Gustav-Zollinger-Stiftung

Das Defizit aus dem Betrieb des Alters- und Pflegeheims schloss 2008 mit Fr. 747000.– um 0,8 Mio. Fr. günstiger ab als budgetiert. Zu diesem guten Resultat trugen vor allem die hohe Bettenauslastung (99,8%), die hohen Erträge aus den Pflgetaxen sowie Einsparungen bei Personalnebenkosten und bei Unterhalt und Reparaturen bei. Im Hinblick auf die anstehende Gesamtanierung des Haupttraktes wurde der Aufwand auf das dringend Nötige beschränkt.

Die Rechnung präsentiert sich (in tausend Franken) wie folgt:

	Budget	Rechnung
Betriebsaufwand	8292	8094
Betriebsertrag	6904	7444
Defizit ohne		
Nebenrechnungen	1388	650
Cafeteria	–41	–41

Alterswohnungen	–36	–30
Defizit inkl. NR	1311	579
Sanierungsarbeiten	245	168
Defizit inkl.		
Sanierungen	1556	747

Unter Berücksichtigung des Mietertrags der durch die Gemeinde Maur allein finanzierten Seniorenwohnungen im 3. Obergeschoss hat die Gemeinde Maur einen Defizitanteil von Fr. 380000.– (Budget: Fr. 541000.–) an das Zollingerheim zu leisten.

Der Betrieb der Pflegewohnung Schützenwis, Maur, schloss nach 2007 wiederum mit einer ausgeglichenen Rechnung ab, was gegenüber dem Budget eine Ergebnisverbesserung um Fr. 143000.– bedeutet. Bei einem Aufwand von Fr. 892000.– und Erträgen von Fr. 893000.– resultiert ein Vorschlag von Fr. 1000.–.

Die Spitex Zumikon Maur schloss bei einem Ertrag von Fr. 763000.– und einem Aufwand von 1,043 Mio. Fr. mit einem Defizit von Fr. 280000.– ab, womit die Rechnung um Fr. 78000.– besser abschliesst als budgetiert. Auf die Gemeinde Maur entfällt ein Defizitanteil von Fr. 121000.–. Im Voranschlag 2008 war der Defizitanteil mit Fr. 180000.– enthalten.

Der Gemeinderat spricht dem Stiftungsrat und der Direktion des Zollingerheims den besten Dank für die gute Betriebsführung aus.

Personalnotizen

Margrit Sigg hat ihre Stelle als Mitarbeiterin des Steueramts gekündigt und die Gemeindeverwaltung Ende April verlassen. Ihre berufliche Veränderung führt sie in den Sozialbereich. Als Nachfolgerin von Frau Sigg wird auf Anfang Juli Seraina Crameri, Weisslingen, eintreten. Frau Crameri beendet zu diesem Zeitpunkt ihre kaufmännische Lehre auf einer Gemeindeverwaltung.

Gleich zwei Mitarbeiterinnen können im Juni ihr 15-Jahr-Arbeitsjubiläum begehen: Georgette Friedrich ist im Reinigungsdienst des Gemeindehauses tätig; Susanne Graf arbeitet als Chefsekretärin und Stellvertreterin des Gemeindeschreibers.

Alejandro Tejeda, Mitarbeiter im Hausdienst der Loorenanlagen, hat sein Arbeitsverhältnis auf Mitte Juni gekündigt, um eine Hauswartstelle anzutreten.

Im Asylwesen wird Ende Juni Frau Katharine Buchmann-Haas ihre Tätigkeit als Be-

treuerin beenden. Die Asylbetreuung wird auf diesen Zeitpunkt neu organisiert und auf eine feste 50%-Stelle konzentriert. Bisher erfolgte die Betreuung mit flexiblen Arbeitspensen im Stundenlohn. Ab 1. Juli wird Frau *Roxana Gonzalez* fest als allein verantwortliche Asylkoordinatorin angestellt. Frau Gonzalez ist bereits seit Juli 2000 als nebenamtliche Asylbewerberbetreuerin in Maur tätig. Sie verfügt über eine Universitätsausbildung in Erziehungswissenschaften und wird im Herbst 2009 ein berufsbegleitendes Nachdiplomstudium in kompetenzorientierter Sozialarbeit abschliessen.

Werner Peter, Gemeindearbeiter, erreicht Ende Juni 2009 das Pensionsalter. Als sein Nachfolger wurde *Benjamin Trinker*, Fällanden, angestellt. Herr Trinker hatte bereits seine Betriebspraktikerlehre im Maur-

mer Werkhof absolviert und war seit dem Lehrabschluss im letzten Herbst bis zum Eintritt in die Rekrutenschule befristet angestellt. Während Benjamin Trinker die RS absolviert, wird Werner Peter den Gemeindewerken bis Ende November 2009 bei personellen Engpässen weiterhin stundenweise zur Verfügung stehen.

Der Gemeinderat dankt den austretenden Mitarbeitenden und den Jubilarinnen herzlich für ihren langjährigen Einsatz zu Gunsten der Gemeinde Maur und wünscht ihnen für die Zukunft alles Gute. Seraina Crameri heisst er im Maurmer Verwaltungsteam willkommen.

Radarkontrollen

Die Verkehrsabteilung der Kantonspolizei Zürich berichtete wie folgt über die

durchgeführte Radarkontrollen innerorts: Rellikonstrasse, Maur, bei Haus Nr. 14 (20. 5.)

kontrollierte Fahrzeuge	750
Anzahl Übertretungen	19 (2,5%)
Höchstgeschwindigkeit	69 km/h

Rellikonstrasse, Uessikon

	11. 5.	1. 6.
kontrollierte Fahrz.	361	51
Anz. Übertretungen	30 (8,3%)	13 (25,4%)
Höchstgeschw.	69 km/h	69 km/h

Kurznotizen aus dem Gemeinderat

- Das Gemeindegrundstück Kat. Nr. 5882 im Oberdorf, Maur, mit 1100 m² Grundfläche wurde zum Preis von Fr. 936 000.- an Frau Jacqueline Ducommun Meyer, Zürich, verkauft, nachdem die Baubewilligung für eine Einfamilienhaus-Überbauung erteilt war. Im Gegenzug erwirbt die Gemeinde sieben Abstellplätze in der zu erstellenden UN-Garage zu einem Festpreis von Fr. 224 000.-.
- Die Sanierung des Karowegs, Maur (inkl. neuer Strassenbeleuchtung) schlug mit Fr. 37 000.- zu Buche, womit der Kredit um Fr. 4 000.- unterschritten werden konnte.
- Entsprechend der IT-Strategie der Gemeinde Maur sollen die bisher im Gemeindehaus betriebenen Rechner ausgelagert werden. Für dieses Server-Outsourcing ist ein offenes Submissionsverfahren durchzuführen. Zur fachlichen Begleitung der Submission wurde die Gain Consult AG, Hünenberg, beigezogen.
- Zur effizienteren Abwicklung der Ordnungsbussenverfahren wird eine Software-Lösung der OM Computer AG, Baar, angeschafft. Die mit der Verkehrsüberwachung beauftragte Seewache AG verfügt bereits über entsprechende Erfassungsgeräte, mit denen die Bussen erfasst und direkt online übermittelt werden können. Der Gemeinderat bewilligte für die Anschaffung und Installation der Software im Polizeisekretariat einen Kredit von Fr. 11 000.-.
- Die Rechnungsprüfungskommission Maur hat die Abrechnungen 2008 des Gemeindesteueramts geprüft und in Ordnung befunden.



(Foto: zVg)

Amtlich

Bauprojekt

32/2009

Meilestei, Rehasentrum, Mühlebachstrasse 69, 8124 Maur

Montage zweier Signalisationsschilder an der Rellikonstrasse auf den Grundstücken Kat.-Nr. 6071 und 1041 in 8124 Maur (Kernzone Weiler)

Die Pläne liegen während 20 Tagen, von der Bekanntmachung an gerechnet, auf dem Bauamt zur Einsicht auf.

Wer nachbarliche Ansprüche wahrnehmen will, hat bei der örtlichen Baubehörde innert der gleichen Frist schriftlich und original unterzeichnet die Zu-

stellung des baurechtlichen Entscheides über das Vorhaben zu verlangen (E-Mail genügt nicht). Wer das Begehren nicht innert dieser Frist stellt, hat das Rekursrecht verwirkt. Die Rekursfrist läuft ab Zustellung des Entscheides (§§ 314-316 PBG).

Bauamt Maur



Seniorenresidenz Schürli – Forch



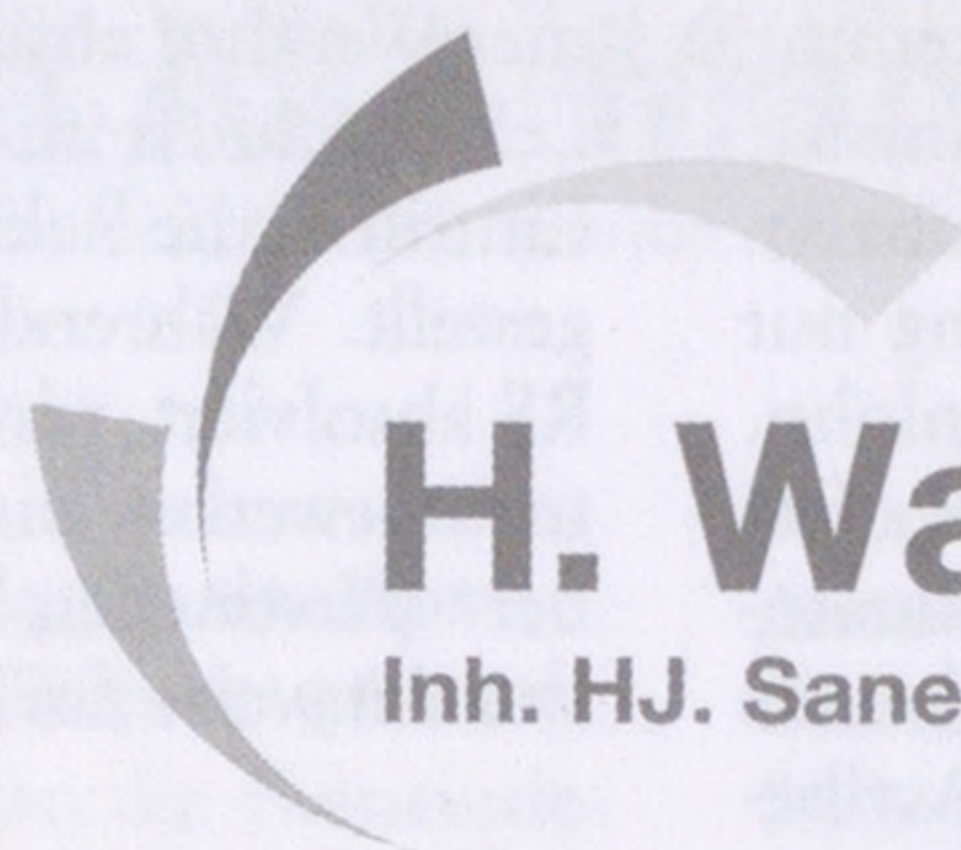
Grosszügige 2- und 3-Zimmer-Wohnungen mit seniorengerechter Infrastruktur.

2-Zimmer-Wohnung ab CHF 1'825.–
3-Zimmer-Wohnung ab CHF 2'575.–

Kontakt

Frau Nathalie Trudel, Tel. 043 366 21 04
Hans-Roelli-Strasse 9 • 8127 Forch

WWW.RESIDENZ-SCHUERLI.CH



H. Waldvogel

Inh. HJ. Saner dipl. Ing. FH/ SWKI

Telefon 044 887 77 29 (24h)

SANITÄR, HEIZUNGEN, OEL-/GASFEUERUNGEN

Lagerstandorte

Ebmatingen und Zürich
grosse Ausstellung:
www.hwaldvogel.ch

Zweifel & Partner

GARAGE PNEUHAUS AG

Ferien- und Sicherheitscheck



Die Profis für alle Automarken.

Garage plus

Forchstrasse 113 • 8127 Forch • 043 366 21 00 • www.zweiweb.ch



Coiffeur Neuhof
bei der Post, 8124 Maur
Telefon 044 980 28 75

NEUHOFF
COIFFEUR

Taschenuhren in Gold oder Silber, Armbanduhren in Gold oder Stahl,

Goldschmuck, Goldmünzen und Altgold kauft. H. Struchen, Tel. 052 343 53 31

Neue Aufgabe mit Perspektive auf Weiterentwicklung gesucht!

Tätigkeitsart: Vollzeit (80–100 %) • **Ausbildung:** Gross- und Aussenhandelskauffrau, Berufserfahrung • **Branchen:** flexibel • **Mobilität:** PKW vorhanden • **Sprachen:** Deutsch, Englisch • **EDV:** sehr gute MS-Office-Kenntnisse • **Stärken:** selbständig, zielstrebig und initiativ **Typ:** humorvoll, zuverlässig, kreativ • **Verfügbarkeit:** 08/09.

30-jährige Einkäuferin in der Mobilfunkbranche sucht neue Herausforderung in der Gemeinde Maur und Umgebung (Umkreis 10-20 km). Nationale und internationale Erfahrungen im Bereich Einkauf/Productmanagement, Verkaufserfahrung Innen- sowie Aussendienst, Sekretärin/Assistentin der GF. Service- und lösungsorientiertes Denken und Handeln.

Ich freue mich über Ihre E-Mail an chris.neumann@bluewin.ch, oder Ihren Anruf auf: 078 888 07 09.

Die
MAURMER POST



weltweit
unter

www.maurmerpost.ch

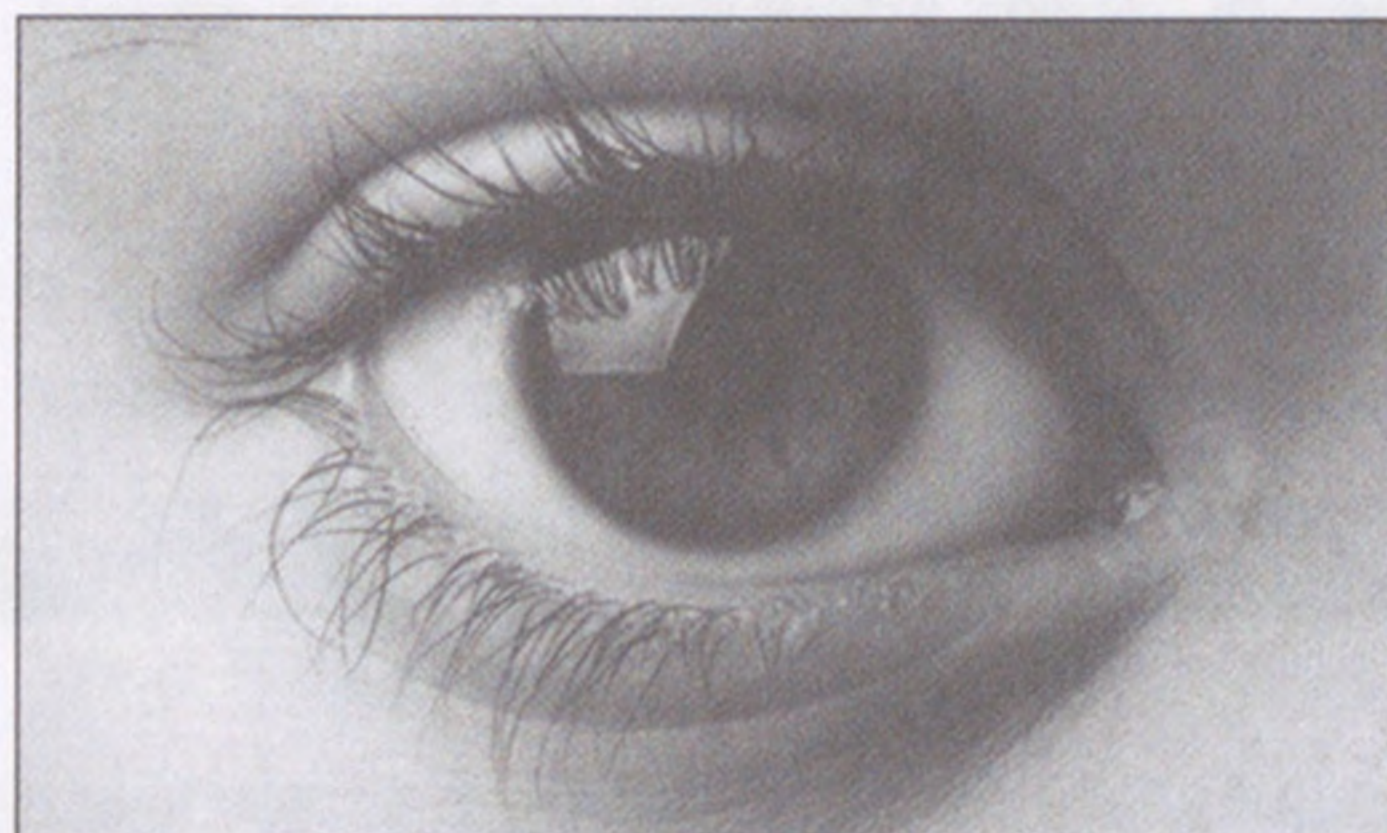
Veloausstellung jeden Samstag von April bis Juni



Sommeröffnungszeiten: Montag 13.30 -18.30
Di.-Fr. 08.00 -12.00 13.30 -18.30 Samstag 09.00 -16.00

Looren 975, 8127 Forch Tel. 044/ 980 02 69

www.velo-honegger.ch



Einen Augenblick nur...

Wie Sie sehen,
werden Inserate
in der
Maurmer Post
gelesen.

Inserateannahme und
-beratung:
Telefon 044 887 69 30
Fax 044 887 69 34
inserate@maurmerpost.ch



Lutz Gartenpflege

Hell 191 • 8124 Maur
Telefon 044 380 00 08
www.der-gaertner.ch

Pensionierung?

Burn out? Time out? Sabbatical?

Neue Ziele definieren! Kreative Fähigkeiten entdecken und fördern! Ihre eigenen Ideen umsetzen!
Bildhauer offeriert Ihnen diese Möglichkeit in grossem Atelier.

Anfragen an Chiffre 2009.25.1 an Haas Druck AG, Maurmer Post, Berghaldenstrasse 6, 8127 Forch.

SPORT PFISTER

8610 Uster, Industriestrasse 3, gegr. 1974, direkt am SBB-Bahnhof-Nord, 20 Parkplätze, Telefon 044 942 44 00
Inline-Skate: Testen jeden Samstag an unserer Rampe.
Gummiboot: Vermietung (4–6 Schichten), Wassersport-Zubehör, Badekleider.
Offen: Mo 13–18.30, Di–Fr 9–12 + 13–18.30, Sa durchgehend 9–16 Uhr.

Sommerflor

Botanischer Garten Grüningen, Sonntag, 5. Juli, 11 Uhr

Am Sonntag, 5. Juli, findet die vierte von sieben Sonntagsführungen unter fachkundiger Leitung statt.

Der kostenlose Rundgang durch den Garten richtet sich an ein interessiertes Publikum ohne spezielle Fachkenntnisse und dauert rund eine Stunde. Treffpunkt ist um 11 Uhr am Eingang des Gartens. Die Führung findet bei jeder Witterung statt.

Mit seiner attraktiven und vielfältigen Pflanzenwelt ist der Botanische Garten Grüningen bis Ende Oktober ein guter Grund für einen Ausflug ins Zürcher Oberland. Er ist vom 1. April bis zum 31. Oktober täglich, auch an Sonn- und Feiertagen, von 10 bis 17 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei.

Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln: S-Bahn bis Uster, Wetzikon oder Männedorf. Weiterfahrt mit Bus bis Grüningen (Station Hauf-land oder Post). Fusswegdistanz

etwa ein Kilometer.

Anfahrt mit Privatauto: Zufahrt bis zum Eichholz möglich. Wenige Parkplätze sind vorhanden.

Weitere Infos: Zürcher Kantonalbank, Franziska Thomas, Tel. 044 292 52 16.

Dorffäscht Binz 2009: Der Countdown läuft!

Wir hoffen, Sie haben den nächsten Freitag, 26. Juni, ab ca. 19 Uhr und den Samstag, 27. Juni, bis 2 Uhr reserviert!

Dann nämlich stehen der Dorfplatz und die Zürichstrasse in Binz, wie bereits angekündigt, als Festplatz bereit.

Der Ortsverein Binz-Ebmatingen und andere Vereine haben für Jung und Alt verschiedene Attraktionen vorbereitet.

Die Festbesucher erwartet ein reichhaltiges, kulinarisches Angebot, inklusive der «Grand Vins d'Yvorne» vom Winzer Bibi.

Zu den Highlights am Samstag

gehören das Kinderfest ab 11 Uhr und das Duo Joe & Dave mit stim-mungsvollem Blues, Boogie und Swing sowie DJ Dayana mit Unterhaltungsmusik am Freitag- und Samstagabend ab 20 Uhr.

Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher, gutes Wetter und gemütliche Feststimmung.

Sind Sie dabei?

Ortsverein Binz Ebmingen
OK Heinz Heutschi

Yes we can! – Aber nur mit Ihrer Hilfe

Wir suchen dringend noch Helferinnen oder Helfer für die Kaffeestube, die Küche und die Verkaufsstände des Frauenvereins Maur-Uessikon an der Muurmer Chilbi 2009. Wenn sogar jemand die Begabung hat, Zwiebel- oder Knoblauchzöpfe zu machen oder einfach es mal versuchen möchte, würden wir uns sehr freuen.

Für weitere Informationen steht An-

nelies Walser, Tel. 044 980 38 64, oder die Schreibende unter www.frauenvereinmaur.ch, Kontakt gerne zur Verfügung.

Für den Frauenverein Maur-Uessikon
Barbara Schenker-Schweizer

slowUp vom 28. September Meilen-Schmerikon

Zum dritten Mal nehmen Schneiser an dem slowUp teil. Dieser Event ist Spass und Sport für alle. Wir stellen zur Identifikation die gelben Ballone zur Verfügung. Erhältlich sind diese: Seestrasse, Stäfa.

Nehmen Sie Kind und Kegel für diese tolle Veranstaltung mit. Die Route ist zwischen Meilen und Schmerikon auf der gesperrten Seestrasse. Mehr Details über Route und Aktivitäten erfahren Sie unter www.slowUp.ch und www.zuerichsee.ch.

Wir freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme.

VFSN

Leserbriefe

Zur Bau- und Zonenordnung

Gleich nach dem Wetter schwenkt unter Gemeindegewohnen das Gesprächsthema auf die Teilrevision der Bau- und Zonenordnung. Ein Zeichen, wie wichtig dieses Thema ist. Umso erstaunlicher ist es daher, dass die offizielle Gemeinde (chron-)logische Abläufe nicht beachtet. Zum Beispiel lief die Frist zur Einreichung von Einwendungen am Montag, 8. Juni 2009, ab, die Informationsveranstaltung zu diesem Thema findet aber erst gut eine Woche später statt. Der Stimmbürger hat also keine Gelegenheit, sich zuerst informieren zu können, bevor er zum Handeln gezwungen ist.

Ferner frage ich mich, inwiefern die beim Bund hängige Landschaftsinitiative, welche den Gemeinden den Handlungsspielraum massiv einschränken würde, unsere Behörde insgeheim in Sachen Teilrevision Bau- und Zonenordnung zur Eile antreibt. Die Kernaussage dieser Initiative lautet: «Bevölkerung und Wirtschaft entwickeln sich. Damit dies nicht zum Schaden von Natur und Landschaft geschieht, sorgt die Raumplanung für einen haushälterischen Umgang mit dem Boden, und zwar in allen Kantonen und Gemeinden.» (Zitat Landschaftsinitiative) Aber eben, solange diese Initiative noch nicht angenommen ist, liegt es bei den Stimmbürgern, zu handeln.

Maja D. Muzzarelli

Teilrevision der Bau- und Zonenordnung Maur

Gemäss dem Bericht zur Bau- und Zonenordnung vom 6. April 2009 verfolgt der Gemeinderat gemäss dem Leitbild für die Amtsperiode 2006–2010 eine moderate bauliche Entwicklung und eine massvolle Erweiterung der Bauzone an attraktiven Lagen. Weiter sollen die negativen Auswirkungen der verdichteten Bauweise mit geeigneten Massnahmen gemildert werden. Die Initiative, das verdichtete Bebauung teilweise rückgängig zu machen und in Zukunft Sündenfälle wie z. B. in Ebmingen an der Steinmuri-strasse inmitten von Einfamilienhäusern ein Wohnblock mit 7 Wohnungen und kaum etwas Grün oder die so genannte Gartensiedlung «Hofacker» zwischen Aesch- und Zürichstrasse, auch da mit Ausnahme von Hecken kaum grün, zu verunmöglichen, ist verdankenswert. Einige Gemeinden der Goldküste haben solche Fehlentscheide auch schon rückgängig gemacht, da sie den Dorfcharakter zu stark verändern. Auch die Reservezonen in Bauzonen umzuwandeln, entspricht einer massvollen Erweiterung der Bauzone und erlaubt eine moderate bauliche Entwicklung gemäss dem Leitbild des gegenwärtigen Gemeinderates. Welche Möglichkeiten aber werden zukünftige Gemeindebehörden kommender Generationen noch offerieren können? Die Kategorie «Ergänzung Bauzone um eine Bautiefe, da Strasse nur einseitig eine

Bauzone erschliesst» sollte meines Erachtens nochmals im Detail geprüft werden. Es umfasst teilweise eine vernünftige Ergänzung an Quartierstrassen, an denen schon einige Grundstücke auf beiden Strassenseiten ausserhalb der heutigen Bauzone bestehen. Man könnte sich aber auch nur eine Einzonung der entsprechenden Grundstücke und Bauten vorstellen. Es sind aber auch Einzonungen vorgesehen an Quartier- und Durchgangsstrassen, die wenig Sinn haben und eine natürliche Begrenzung der Bauzone durch die Strasse zunichte machen. Die Einwohner unserer Gemeinde können ja darüber entscheiden!

Generell wäre es sogar von Vorteil, wenn ein Gemeindeleitbild für eine längere Zeitperiode ausgearbeitet und den Einwohnern vorgelegt würde, das als Richtlinie auch von zukünftigen Gemeindebehörden zu respektieren wäre. Es kann ja nicht sein, dass wir möglicherweise nach jeder vierjährigen Amtsperiode mit neuen Zielsetzungen konfrontiert werden.

Giacomo Nett
Ebmingen

Dunkel?

Tel. 044 391 31 71
FROEHLI-ELEKTRO.CH



Wohnungs- und Geschäftsumzüge
 im In- und Ausland

Möbellagerung

Räumungen & Entsorgungen

8700 Küsnacht Betrieb & Lager:
 Tel. 044 910 11 11 8123 Ebmingen
 info@gimpert-bischof.ch Tel. 044 980 26 36

www.gimpert-bischof.ch

Zu vermieten in 8122 Binz, Studenrain 4a

4½-Zi.-Maisonette-Wohnung
 (130 m²)

Moderne Wohnung mit sep. Eingang. Balkon,
 Dusche/WC, Bad/WC mit Wäscheturm, Kera-
 mikplatten- und Laminatböden. Mietzins exkl.
 NK Fr. 2400.-, NK Fr. 75.-, AK Heizung
 Fr. 75.-, Einzelgarage Fr. 160.-.

Bezug per 1. September 2009 oder nach
 Absprache.

Nähere Infos unter 044 980 11 75
 P. Hummel

Flughafen Zürich, bitte...
Airport-Shuttle ab Fr. 40.-

pro Adresse. Taxi- & Limousinen-Service
 Vorabend-Check-in, inkl. Kindersitze.
 Porter-Service, Gepäckanhänger
 Telefon/SMS/Combox 24-Std.-Service



079 401 20 51
 edichrobot@yahoo.de

BLUE CAB

Taxi- und Limousinenservice

079 354 93 48

Computerhilfe



Neu Shop

9999 Artikel für Ihren Computer
 Per Telefon oder Internet

EG - Soft 24 H Service

Im Bränneli 15 8127 Forch Tel: 044 980 16 53
 Mail: info@eg-soft.ch Homepage: www.eg-soft.ch

frei

Gartenbau
 Gartenpflege

verschönert und pflegt Ihre Gartenanlage
 Telefon und Fax 044 980 16 72

Zu vermieten in Ebmingen
 nach Vereinbarung

2 Büros à 17 m²

in Bürogemeinschaft.

Miete je Fr. 350.- inkl. NK.

Telefon 044 982 30 40, Herr Rüegg



Tel. 044 941 80 86
 Fax 044 941 79 53

h.scheuermeier@bluewin.ch

- Steilbedachungen - Fassaden
- Umbauten - Reparaturen
- Isolationen - Dachservice
- Dachflächenfenster usw.

Wellnessfarben

gegen Elektrosmog –
 Allergene – Umweltbelastungen

maler stettler ag • 8124 maur
malerei-bodenbeläge-parkett-kork
 079 422 13 84 • malerstettlerag.ch



GUBLER
AUTOFAHRSCHULE
 tel: 079 649 09 01

gubler@airmail.ch

Verkehrskundeunterricht
 deutsch – englisch – französisch
 spanisch – portugiesisch



Heller & Partner
 Immobilienverkauf
 Schätzungen

Stephan E. Heller, Lic. oec. HSG
 Walter J. Heller, Dipl. Arch. HTL/ STV

Verkauf + Schätzungen

Unsere Stärken - Ihre Vorteile:

- Beratung durch Fachleute (Architekten und Ökonomen)
- Alle Kosten (auch Inserate) im Erfolgshonorar enthalten
- Verkehrswertschätzung inklusive
- Lokal verankert

Tel: 043 366 05 48

www.hellerpartner.ch

Langacherweg 6, 8127 Forch



Elektroinstallationen

- Stark+Schwachstrom-Inst.
- Elektro-Service
- Telefon-Anlagen
- IT-Netzwerke
- Umbauten
- Renovationen

8123 Ebmingen

Telefon 044 980 07 06

E-Mail: o.g.elektro@bluewin.ch

Inhaber: Philip Oberhäsli

Greifensee-Ranger mit neuen Aufgaben und neuen Kleidern

Die Ranger der Greifensee-Stiftung haben ihr Aufgabengebiet erweitert. Zwar führen sie weiterhin Kontrollgänge rund um den See durch und garantieren damit die Einhaltung der Schutzverordnung. Neu leiten sie auch Exkursionen, arbeiten in der Naturstation Silberweide und informieren mit diversen Aktionen die Bevölkerung am See. Dank neuer Kleidung sind sie sichtbarer.

Seit 1999 patrouillieren Ranger im Auftrag der Greifensee-Stiftung rund um den See. Sie klären Besucherinnen und Besucher über die Schutzverordnung auf und weisen zum Beispiel auf die bestehende Leinenpflicht für Hunde oder das Betretungsverbot im Schutzgebiet hin. Dank diesem Engagement sind die Übertretungen in den letzten Jahren deutlich zurückgegangen.

Nun hat sich die Greifensee-Stiftung einer internen Reorganisation unterzogen und erweitert damit deutlich das Aufgabengebiet der Greifensee-Ranger. Das fünfköpfige Team wird geleitet von Urs Wegmann, der die Öffentlichkeitsarbeit der Greifensee-Stiftung betreut und letztes Jahr die Berufsausbildung zum Ranger am Bildungszentrum Wald Lyss absolviert hat. Die Ranger sind allesamt erfahrene Biologinnen oder Umweltwissenschaftler. In einer mehrtägigen Ausbildung sind sie geschult worden in den Bereichen Kommunikation, Gesprächsführung, rechtliche Grundlagen, Jagd und Fischerei, Exkursionsdidaktik und vielem mehr.



Die Ranger der Greifensee-Stiftung in ihrer neuen Bekleidung für verschiedene Witterungen (von links): Urs Wegmann (Leiter), Vera Zahner, Andrea Klieber-Kühne, Alice Johnson, Sieke Paysen, Jonas Erni.

(Foto: zVg)

Dank an Hundehalter

Die neue Kleidung soll die Wiedererkennbarkeit der Ranger verbessern und das Publikum am See dazu anregen, Kontakt aufzunehmen und Fragen zu stellen. Die Ranger werden zudem vermehrt von sich aus informieren. Eine erste Aktion ist in der Woche vom 22. bis zum 28. Juni geplant. Am Montag, 22. Juni, werden die Ranger von 9 bis 11 Uhr beim Glattwehr zwischen Fällanden und Schwerzenbach anzutreffen sein. Anstatt mit dem Zeigefinger zu ermahnen, möchten sich die Ranger in dieser Woche mit einem kleinen Geschenk bei den Hunde-

besitzern bedanken, die ihren Vierbeiner stets vorbildlich an der Leine führen.

Ebenfalls eine neue Aufgabe der Greifensee-Ranger ist die Mitarbeit in der Naturstation Silberweide und die Durchführung von Exkursionen. Die Greifensee-Stiftung ist überzeugt, mit der Neuorganisation die Interessen von Naturschutz und Erholungssuchenden noch besser wahrnehmen zu können. Das Ranger-Team freut sich auf viele freundliche Begegnungen am See.

Greifensee-Stiftung

Elternabend des YCC Binz und Egg

Am 26. Juni findet im Singsaal des Schulhauses Pünt (Püntstrasse 2, 8124 Maur) der erste Elternabend des YCC Binz und Egg statt. Die beiden Youth Computer Clubs haben für diesen Anlass Herrn Sasa Vidavonic (Mitarbeiter von Microsoft und Security4kids.ch) eingeladen. Er wird zum Thema «Internet – Gefahrenzone für Kids?» referieren. Der Anlass startet um 19.30 Uhr, und der Eintritt ist gratis.

Mit diesem Elternabend startet der YCC (Youth Computer Club) sein Engagement im Bereich der sozialen Probleme, welche durch Computer und Internet hervorgerufen werden können. Das Clubnetzwerk möchte mit diesem Engagement den Menschen helfen, besser mit der ganzen Thematik klarzukommen

und die Computer als geniales Hilfsmittel und nicht als «Suchtmittel» kennen zu lernen.

Im Jahr 2010 plant das YCC-Netzwerk aus diesem Grund eine Podiumsdiskussion. Auch die einzelnen YCCs, welche im Netzwerk zusammengeschlossen sind, planen diverse Aktivitäten zu der Thematik. So werden z. B. auch Workshops für Kinder zur gefahrenlosen Nutzung des Internets geplant.

Das YCC-Netzwerk wird in der Planung der verschiedenen Aktivitäten durch Paula Krieg Jácome, eine Mutter, die sich sehr für die Thematik interessiert, unterstützt. Sie wirkt vor allem bei der Gestaltung der Werbung und den Konzepten der Anlässe mit.

Das YCC Netzwerk in Kürze

Das Youth Computer Club Netzwerk ist ein Verein, der die Förderung von Menschen im Bereich der Informatik sowie die Verbreitung des christlichen Glaubens bezweckt. Er befasst sich damit, den Aufbau neuer Youth Computer Clubs (vor allem für Jugendliche) voranzutreiben und bestehende Youth Computer Clubs in ihrer Arbeit zu unterstützen.

Der Verein ist dem BESJ (Bund Evangelischer Schweizer Jungscharen) angeschlossen.

Dem YCC-Netzwerk sind gegenwärtig vier Clubs (Binz, Dübendorf, Dielsdorf und Egg) angeschlossen. Weitere Details zu dieser Arbeit finden Sie unter www.ycc.ch.

Unter Starkstrom: Neues Elektroinstallationsgeschäft in Ebmatingen

cl. Die renommierte Elektro-Installations-Firma W. Fröhli aus Zollikerberg konnte im vergangenen Jahr ihr 20-Jahr-Jubiläum feiern. Da ihnen ihre Werkstatt gekündigt wurde und sie auf dem Zollikerberg keine neue Bleibe fanden, zogen sie kurzerhand nach Ebmatingen. Am 13. Juni war das Eröffnungsfest.

Überall Kabel, die neusten Stromsparlampen, Tafeln mit Multi-Room-Solutions für den I-Pod-Empfang im ganzen Haus,

Ergänzung für unsere Gemeinde betrachtet werden. Dieses Elektroinstallationsgeschäft ist mehrheitlich im Bereich des vorderen Pfannenstiels und der Seegemeinden tätig und hat noch wenige Kunden auf unserem Gemeindegebiet. Das soll sich ändern. Der Firmengründer redet von einer unsichtbaren Wand in etwa auf der Forch und meint, dass sich die Maurmer halt eben mehr nach Uster hin orientierten. Auch andere Gewerbler aus Zuzikon und Zollikerberg würden ihm

les – sind konzessioniert und bestellen für Kunden über die Einkaufsgesellschaft Elite sogar praktisch jedes gewünschte elektronische Gerät. Ihre eigentliche Spezialität, wenn man das so sagen darf, ist aber die Telekommunikation oder das Installieren von EDV-Netzwerken. Laut Firmengründer arbeitet man hier auch mit der GGA Maur zusammen. Vor dem Gebäude steht eine Roadshow des Verbandes Elite mit diversen Info-Tafeln; löblicherweise hauptsächlich dem Thema



Das neue Geschäftsdomizil von Elektro Fröhli GmbH in Ebmatingen.

(Foto: cl)

Messgeräte und Widerstände: Die bekannte Firma Elektro Fröhli ist in Ebmatingen eingezogen. Helle, luftige Räume und eine grosse Werkstatt mit Lager verteilen sich auf dem ca. 200 m² grossen Firmengelände. Auf unserem Gemeindegebiet ist nicht gerade ein Überangebot an Elektro-Installations-Buden, und so kann dieser 9-Mann-Betrieb als durchaus wertvolle

dieses Phänomen bestätigen. Diese gut aufgestellte und moderne Unternehmung kann mit dem Domizilwechsel nach Maur die bestehende Kundschaft mitnehmen und einen neuen Stamm in Maur aufbauen.

Was sind die Spezialitäten von Fröhli Elektro GmbH? Sie machen eigentlich al-

Stromsparen gewidmet. Diese Ausstellung unterstreicht eindrücklich die Kompetenz und das Know-how der heutigen Elektro-Installations-Fachgeschäfte. Die Arbeitsauslastung von Fröhli Elektro GmbH beträgt zu ca. 60% Kundenarbeiten und zu ca. 40% Neubauprojekte. Die Firma beschäftigt zwei Lehrlinge und vier Elektromonteur.

Info

Wogegen ein Kraut gewachsen ist

Exkursionsangebot der Naturstation Silberweide

Tee kann man im Laden kaufen. Lippenpomade auch. Statt in den Laden, kann man aber auch auf die Wiese gehen und findet dort alles, was man braucht, um Tee zu brauen und Lippenpomade herzustellen. Die Naturstation Silberweide lädt dazu ein, sich am Samstag, 20. Juni, auf die Suche nach Heil- und Küchenkräutern zu machen – und den Laden überflüssig zu machen.

Bei der Familienführung von 14.30 bis

16.30 Uhr wird man aber auch sonst ganz viel Wissenswertes über Heil- und



Küchenkräuter und ihre Verwendung erfahren. Um an der Führung teilzunehmen, ist eine Anmeldung unter Tel. 043 277 83 73 oder info@silberweide.ch erforderlich. Treffpunkt ist beim Eingang der Naturstation Silberweide. Neben dem normalen Eintritt in die Naturstation muss ein Beitrag von 5 Franken für die Materialkosten pro Kind bezahlt werden.

Rolf Debrunner
Leiter Naturstation Silberweide

Drucker Auer aus Maur

Die ersten Druckaufträge kamen von der Gemeinde und von Handwerkern

Hans Georg Auer hat die schwarze Kunst nach Gutenberg gelernt. Heute mit 87 Jahren ist er vom Herzen her immer noch Buchdrucker. Mit Stolz und Begeisterung erzählt er, wie vielseitig das Druckgewerbe war. Alles lag in den eigenen Händen, vom Text und Bild bis zum Endprodukt.

Wir schreiben das Jahr 1956. Eine Foto dokumentiert das Haus Nr. 15 in der Weid in Binz. Das Haus steht noch alleine da, umgeben von grünen Wiesen. Die Zürichstrasse zu Füssen zeigt eine be-

Auer beim Gemeindeschreiber vorstellte, habe er nicht erwartet, dass je ein Auftrag an ihn erteilt würde. Denn die Gemeinde hatte nicht auf den jungen Drucker gewartet. Und doch, nach zwei Wochen kam Hans Auer zu einem ersten Auftrag. Von da an begann eine lange und angenehme Zusammenarbeit. Hans Auer druckte unter vielem anderem auch die Gemeindeweisungen, sprich, die Unterlagen für die Gemeindeversammlungen. Stand eine Gemeindeversammlung bevor, mussten die Weisungen 14 Tage vor der Versammlung bei den Stimmbürge-

gelegt werden konnten. Das, bevor sich Maur eine eigene Zeitung leisten konnte.

Setzen, gestalten, drucken, ausrüsten

Während Jahren machten Hans Auer, seine Frau Margrit und ein Setzer die ganze Belegschaft aus. Margrit Auer erzählt, wie sie lernte, die einzelnen Buchstaben zu setzen, wie sie falzte, Papiere zuschnitt und mit einer Maschine mit Fusspedal Broschüren zusammenheftete. «Das Notenheft *«S'isch ja nur es chlises Träumli gsi»* war ein Renner», erzählen die beiden. Über die Jahre hätten sie sicher 20000 Stück gedruckt und an den Verlag geliefert. Zu Aufträgen im Musiknoten- druck kamen Auers, weil sie selber begeisterte Handörgeler waren. «Heute wollen die Finger nicht mehr», bedauert Auer und betrachtet seine Hände, die kaum Däumchen gedreht haben.

Plötzlich liegen richtige Bücher auf dem Tisch. Flugliteratur. Diese Bücher habe er selber abgetippt, eine Heidenarbeit, erinnert sich Hans Auer. Auf der Schreibmaschine – die Zeiten des Handsetzens waren dann schon vorbei – habe er nachts und an Wochenenden getippt. Entstanden sind im Eigenverlag «Aerolit»-Bücher über die Fliegerei. Auch das Buch vom Bauer Fritz Senn, «Mein Leben in Versen», wurde von Auers gedruckt. Ja, so war das damals, sogar Logos habe er entworfen, und fotografieren sei immer sein Hobby gewesen. Während der Lehre habe er einmal eine Krise gehabt, das erste Jahr sei nur «Handlangerei» gewesen, und er hätte bereits einen Lehrvertrag als Fotograf gehabt, aber der Vater sagte: «Nein!» Aber es sei schon recht, wie es gekommen sei, meint Hans Auer: «Buchdruck ist ein schöner Beruf, aus Buchstaben und Papier entsteht ein schönes Resultat, ein Buch. Es ist wie beim Schreiner, am Schluss steht ein schönes Möbel da.»

Die Zeit steht nicht still

Vor rund 20 Jahren konnte der älteste Sohn Hans-Beat die Familien-Aktiengesellschaft voll übernehmen und hat inzwischen mächtig ausgebaut. Die Firma unter dem neuen Namen «P'Auer» in Fällanden hat sich auf den Druck von Kunststoff-Folien spezialisiert und beliefert heute europaweit ihre Kunden. Auch der zweite Sohn ist dem Gewerbe treu geblieben und in die Fussstapfen des Vaters getreten und hat in Zürich eine Druckfirma gegründet.

Elsbeth Stucky

Handharmonika-Duett

Auer / Baubauer



Wo man uns schon hören konnte:
An volkstümlichen Sendungen von Radio Be-
münster An den Abendunterhaltungen des
kantonalen Schietages 1946 in Guntmadingen
und des kantonalen Musiktages 1949 in Schle-
heim An der Jubiläumfeier des Turnvereins
Schleitheim An den Ausflügen des Frauen-
vereins und eines Quartier-Vereins aus Winter-
thur An der 1. Augustfeier in Beggingen
An Abendunterhaltungen von Vereinen An
Kampagnenabenden und Klassenzusammenkün-
ften An Familien-Anlässen Hochzeiten usw.

Hans Georg und Marg-
rit Auer feierten im letz-
ten Jahr die diamante-
ne Hochzeit; 60 Jahre
sind sie verheiratet. Als
junges Paar spielten sie
zusammen Handharmo-
nika an Anlässen, auch
live im Radio. Tarif 1946:
Hochzeiten für die Zeit
von 20 bis 2 Uhr, 50 Fran-
ken.

(Foto: zVg)

Es ist kein Zweck der Belegschafts-Festkarte und geben Sie uns Ihren Entscheid bald kund — Erzeugen Sie unverbindliche Besprechung
der werben gerne vorzukommen. — Und noch etwas: Falls Sie Ihr Programm schon definitiv festgelegt haben, d.h. wenn Sie auf unsere
Kündigung verzichten, dann machen Sie uns zwei Mitteilungen. — Für Ihre Mühe danken wir im Voraus bestens.

schauliche Landstrasse und kein Auto weit und breit. So trafen Margrit und Hans Georg Auer ihren neuen Wohnsitz an. Ein Inserat hatte sie zufällig nach Binz gebracht, sie hätten nicht einmal gewusst, wo das liegt. Die Miete war günstig, viel Geld war nicht da. Und hier leben sie immer noch, Jahre verbunden mit der Gemeinde, 60 Jahre verheiratet; fünf Kinder sind an diesem Ort aufgewachsen. Hier begann die erfolgreiche Geschichte von Auer-Druck.

Szenenwechsel: Ein unverschuldeter Motorradunfall vor gut 50 Jahren hatte die Weichen für die kleine Familie unbarmherzig neu gestellt. Sechs Monate lag Hans im Spital. Währenddessen kündigte ihm sein Arbeitgeber in Erlenbach, und die Versicherung bezahlte keinen Rappen. Trotzdem wagten Auers den Sprung in die Selbständigkeit. Natürlich habe es Stimmen gegeben, erzählt Auer, die sie als Spinner erklärten, weil sie weitab in Binz mit Drucken Geld verdienen wollten.

Die Kunden kamen, ohne Reklame

Einer der ersten Kunden war die Gemeindeverwaltung in Maur. Als sich Hans

rinnen und Stimmbürgern im Briefkasten sein. Das hiess für Auers, die Unterlagen am Freitagabend in Empfang nehmen, am Samstag drucken und am Montag auf der Kanzlei abliefern, damit Weibel Gottfried Wettstein die beantragten Geschäfte fristgerecht im Dorf vertragen konnte.

«Auch für die neue Wirtin vom Restaurant Schiffflände, Hanna Hanschick-Trachsel, druckten wir Tischkärtchen und natürlich auch die Menükarten», erzählt Hans Auer. Hanni Hanschick gehörte zu den allerersten Kundinnen, zusammen mit Werner Hofstetter in der Stuhlen. Für seine biologische Gärtnerei Werbung zu drucken, sei ein schöner Auftrag gewesen. Und so kamen nach und nach Handwerker und auch Fabrikbetriebe aus der Umgebung und wollten ihre Drucksachen nicht unbedingt in Zürich drucken lassen.

Als Mitglied der Kulturkommission war Hans Auer dabei, als die *Maurmer Post* gegründet wurde. Drucker kannten sich untereinander, und so war es nahe liegend, dass er seine Verbindungen zum «Anzeiger von Uster» nutzte und Extraseiten über das Geschehen in Maur dem «Ustermer» bei-

Sicherheit vermitteln, gar nicht so einfach!

Die Sicherheits- und Qualitätsansprüche sind in der Bevölkerung in den letzten Jahren enorm gestiegen. Man greift heute schneller zum Telefon und bietet eine Blaulichtorganisation auf als früher. Dies nicht zuletzt durch die vergangenen Vorfälle (Hochwasser, Stürme), die sich in den letzten Jahren ganz nah und unmittelbar vor unserer eigenen Haustüre ereigneten. Die Feuerwehr Maur als Milizorganisation ist die einzige Rettungsorganisation, die innert kürzester Zeit aufgeboten werden kann und die rund um die Uhr einsatzbereit sein muss.

Die Auflagen der Gebäudeversicherung Zürich als oberster Instanz für die Feuerwehr sind klar. Mit dem Ersteinsatz muss die Feuerwehr spätestens in 10 bis 15 Minuten ab Alarmierung (Pagermeldung) und mit rund 10 AdF (Angehörigen der Feuerwehr) in der Lage sein, die Intervention durchführen zu können.

Die Aufgaben der Feuerwehr beinhalten die Schadenbekämpfung und die Schadenbegrenzung. Die Arbeit beginnt jedoch bereits vorher in verschiedenen präventiven Aufgaben, z. B. in der Ausbildung von Personal im Altersheim, in Schulen usw. Die Feuerwehr ist mit den Gemeindebehörden in engem Kontakt, um auf der präventiven Seite auf gewisse Gefahren hinzuweisen und auf nötige bauliche Veränderungen Einfluss zu nehmen. Dabei wird immer versucht, eine grösstmögliche Gefahrenminimierung zu erreichen. Eine absolute Sicherheit wird es nie geben, ein Restrisiko wird immer vorhanden sein.

Von Seiten der Führung stellen wir uns immer die gleichen Fragen. Funktioniert unser Alarmierungssystem? Kommen bei einem Aufgebot genügend Leute? Sind wir auf alles vorbereitet? Bilden wir unsere Leute genügend aus? Haben wir genügend und auch das richtige Einsatzmaterial?

Das Einsatzspektrum der Feuerwehren hat sich von der Brandbekämpfung bis zur umfassenden allgemeinen Schadenwehr ausgeweitet. Neben Verkehrsdienst werden wir auch vermehrt für Sicherheitsdienste aufgeboten.

Um eine solche Rettungsorganisation überhaupt zu betreiben, braucht es vor allem Menschen, die bereit sind, einen grossen Teil ihrer Freizeit in diese Aufgabe zu investieren.

Gesellschaftliche Veränderungen haben dazu geführt, dass es anspruchsvoller ge-

worden ist, geeignete und motivierte Personen für eine langjährige und verbindliche Aufgabe im Rahmen des Feuerwehrdienstes zu gewinnen. Bei den Arbeitgeberinnen und Arbeitgebern sinkt die Bereitschaft, Mitarbeitende für Ausbildung und Einsatz in der Feuerwehr zur Verfügung zu stellen. Die Rekrutierung von neuen Feuerwehrleuten wird zunehmend schwieriger, vor allem wird es schwieriger, Kaderfunktionen mit geeigneten Leuten zu besetzen.

Alle Angehörige der Feuerwehr Maur gehen einer geregelten Arbeit nach. Der Zeitaufwand jedes Einzelnen ist sehr unterschiedlich je nach Einteilung und seiner Funktion innerhalb der Organisation. Die bunt gemischte Truppe aus Landwirten, «Bürolisten», Handwerkern, und Unternehmern usw. bringt ein grosses Potenzial an verschiedenem Wissen in die Feuerwehr ein.

Bei Ausrüstungen und Alarmierungskomponenten findet eine laufende technische Weiterentwicklung statt, die eine ständige Anpassung des Ausbildungsstoffes erfordert.

Durch unsere Grösse, die topografische Lage und die vielen Gewässer bedingt, hat es in unserer Gemeinde verschiedene mögliche Ereignisszenarien, auf die wir materiell wie personell gut vorbereitet sind. In der Regel spielen sich Ereignisse aber immer anders ab, als wir es vielleicht schon einmal geübt haben.

Die Feuerwehr Maur mit ihren 72 Angehörigen ist jedoch bestrebt, alles Mögliche zu unternehmen, um eine grösstmögliche Sicherheit für die Bevölkerung zu gewährleisten.

Kommandant der Feuerwehr Maur
Hanspeter Gerth

Ortsplanung

Der Gemeinderat hat am 26. Januar 2009 beschlossen:

1. Die Gebäude Vers. Nrn. 5, 6, 7 (Inv.-Nr. B22) auf den Grundstücken Kat.-Nrn. 8403 und 8401 sowie ein Teil der Umgebung im Oberneugut in Maur (8132 Hinteregg) werden gemäss verwaltungsrechtlichem Vertrag vom 22. Januar 2009 unter Schutz gestellt.
2. Gestützt auf § 321 PBG und den vorliegenden Beschluss wird das Notariat und Grundbuchamt Uster durch die Baubehörde Maur angewiesen, auf dem Grundstück Kat.-Nrn. 8403 und 8401 nachstehende öffentlichrechtliche

Eigentumsbeschränkungen nach erfolgter Rechtskraft dieses Beschlusses im Grundbuch einzutragen, unter Kostenfolge zulasten der Bauherrschaft:

«Veränderungsverbot
Teile der Gebäude Vers. Nrn. 5, 6 und 7 auf den Grundstücken Kat.-Nrn. 8403 und 8401 sind gemäss verwaltungsrechtlichem Vertrag vom 22. Januar 2009 unter Schutz gestellt und damit Schutzobjekte im Sinne von § 203 lit. c PBG.»

Dieser Beschluss liegt während der Rekursfrist vom 12. Juni bis 12. Juli 2009 im Bauamt, Gemeindehaus, Zürichstrasse 8, 8124 Maur, während der ordentlichen Öffnungszeiten zur Einsichtnahme auf. Gegen diesen Beschluss kann innert 30 Tagen, von der Publikation an gerechnet, bei der Baurekurskommission III des Kantons Zürich in 8090 Zürich schriftlich Rekurs erhoben werden. Die in dreifacher Ausführung einzureichende Rekurschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Der angefochtene Beschluss ist beizulegen. Die angerufenen Beweismittel sind genau zu bezeichnen und, soweit möglich, beizulegen. Materielle und formelle Urteile der Baurekurskommission sind kostenpflichtig; die Kosten hat die im Verfahren unterliegende Partei zu tragen.

Gemeinderat Maur

Ihr Partner – Ihr Taxi! Buslinie 744!

Nutzen Sie die hohe Sicherheitsqualität und den modernen Fahrzeugpark. Pendeln Sie nach Lust und Laune zwischen Forch und Stettbach.

Zuverlässig – pünktlich – schnell!

Delegierter für den öffentlichen Verkehr
Severin Krebs

Und anderswo?

Vernissage Jan Leiser

Zurzeit sind in den Schaufenstern der Radio-TV Burkhardt AG in Zürich Bilder des Maurmer Malers Jan Leiser ausgestellt: «Digitale Fernschwelt trifft auf analogen Künstler.» Die Vernissage findet am Freitag, 19. Juni, ab 16 Uhr statt, an der Rötelstrasse 28 in 8006 Zürich.

Alles drin!
www.maurmerpost.ch



Kirche St. Franziskus
Bachtelstrasse 13
8123 Ebmatingen
Telefon 044 980 18 21, Telefax 044 980 19 76
kircheeb@sunrise.ch
Seelsorgeteam: Sr. Marianne Rössle,
Oswald Krienbühl, Hildegard Oertli
Sekretariat: Eveline Burkhardt
Öffnungszeiten: Montag und Mittwoch, 9–12;
Donnerstag, 10.30–12 Uhr

Gottesdienste

Zwölfter Sonntag im Jahreskreis

Jesus nimmt die Freude hinein in den Sturm. Er stillt auch den Sturm ihrer Furcht. Sie fragen wie wir heute: Was ist das für ein Mensch, dass ihm Wind und See gehorchen?

Samstag, 20. Juni

17 Uhr, Firmung durch Firmspender Domherr Franz Stampfli, Generalvikariat Zürich

18.30 Uhr, Eucharistiefeier, Kapelle Forch

Sonntag, 21. Juni

10.30 Uhr, Eucharistiefeier, Kirche St. Franziskus, anschliessend Taufe von Amelia Gomez

Kollekte: Firmreise 2010

Agenda

Montag, 22. Juni

19 Uhr, Rosenkranz

Mittwoch, 24. Juni

9.45 Uhr, Ökumenische Andacht, Kapelle Forch

Donnerstag, 25. Juni

9.45 Uhr, Ökumenische Andacht, Kapelle Forch

Donnerstag, 19. März

9.15 Uhr, Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

Aus der Pfarrei

Samstag, 20. Juni

16.30 Uhr, JublaMinis Treff: «Bröteln» am Greifensee. Die Eltern sind dazu herzlich eingeladen. Übernachten in der Kirche (wer mag)

Sonntag, 28. Juni

16 Uhr, Grillparty für freiwillig Mitarbeitende. Die Einladung ergeht an alle, die sich im Pfarrvikariat Maur in irgendeiner Form als freiwillig Mitarbeitende engagieren. Der Pfarreirat und das Seelsorgeteam freuen sich, möglichst viele unserer Mitarbeitenden mit ihren Partnerinnen/Partnern und Kindern begrüßen zu dürfen. Anmeldung bitte bis 22. Juni

Beichtgespräch nach Vereinbarung mit Priestern

Weitere Informationen finden Sie im Forum und unter: www.kath.ch/maur.

Ärztlicher Notfalldienst

Rufen Sie immer zuerst Ihren Hausarzt oder den nächsten Arzt an. Ist dieser nicht erreichbar, wählen Sie die Ärztenotrufnummer 0848 654 654.

Ärzte der Gemeinde Maur

Dr. med. P. Cunier
Rellikonstrasse 7, Maur
Telefon 044 980 32 31
Dr. med. U. Pachlatko
Leeacherstrasse 21, Ebmatingen
Telefon 044 980 21 21
E. Stössel, prakt. Ärztin
Tägernstrasse 17, Forch
Telefon 044 980 08 95

Zahnärztlicher Notfalldienst

Zürcher Oberland

Der Notfalldienst ist am Wochenende jeweils von Freitag, 18 Uhr bis Montag, 6 Uhr im Einsatz.

Der Dienst habende Zahnarzt ist stets über Telefon 079 358 53 66 erreichbar.

Spitex Zumikon Maur

Gemeindekrankenpflege, Hauspflege und -hilfe, Krankenmobilen

Aeschstr. 8, 8127 Forch, Tel. 044 980 02 00, info@spitex-zumikonmaur.ch. Büro Öffnungszeiten: 8 bis 12 Uhr und nach Vereinbarung.

Märtege

Zu vermieten

Lageraum, 30 m², abschliessbar, sauber, im Estrich, in Aesch. Fr. 120.–/Mt. Tel. 079 443 57 87.

Gesucht

Suche Overlockmaschine Marke «babylock», gut erhalten. Tel. 044 980 06 82.

In eigener Sache

Ausfallnummern der Maurmer Post

red. Während der Sommerferien erlaubt sich auch die Maurmer-Post-Redaktion eine Pause. Die letzte Ausgabe (Nr. 29/30) vor den Sommerferien erscheint am 17. Juli. Die Ausgaben vom 24. und 31. Juli fallen aus.

Die erste Ausgabe nach unseren Ferien erscheint am 7. August (Nr. 31/32). Redaktionsschluss für die Ausgabe vom 7. August ist am 31. Juli. Alle weiteren Ausgaben folgen dann wieder wöchentlich. Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern eine erholsame Sommerzeit!

Schatzchammer im Wettsteinhaus

Der Brockenhausbetrieb und Raritätenmarkt in der Scheune des Wettsteinhauses in Aesch ist eine wahre Fundgrube für Bücher, Haushaltsgegenstände, Langspielplatten, Kleider usw. und ist bestimmt immer einen Besuch wert.

Offen an den folgenden Samstagen von 13.30 bis 16 Uhr:

27. Juni 2009

11. Juli 2009

22. August 2009

12. und 26. September 2009

24. Oktober 2009 (geöffnet 10–16 Uhr, Märt und Moschtete)

14. und 28. November 2009

12. Dezember 2009

Abholdienst (Hausrat ohne Möbel):

Arno Neuweiler, Telefon 044 980 21 91 (werktags bis 20 Uhr)

Inserat

Alle sind herzlich eingeladen zum

Gottesdienst

vom Sonntag, 21. Juni, 10 Uhr

im Schulhaus Pünt, Maur.

Freie Evangelische Gemeinde Maur

Kontaktperson: Stefan Hardmeier
Telefon 044 980 49 58, www.feg-maur.ch

Impressum

Maurmer Post · Die Zeitung der Gemeinde Maur · Erscheint wöchentlich jeweils am Freitag · Auflage 4750

Redaktion dieser Ausgabe:

Christoph Lehmann

Telefon 079 209 80 22

Redaktion der Ausgabe vom 26. Juni:

Tanja Schwarz

Im Gassacher 6, 8122 Binz

Telefon 044 980 45 44

E-Mail redaktion@maurmerpost.ch

oder tanja.schwarz@maurmerpost.ch

Oder bitte alle Beiträge bis Samstag, 20. Juni, 10.30 Uhr im Postfach, 8123 Ebmatingen, oder bis Samstag, 18 Uhr im Privatbriefkasten des zuständigen Redaktors abgeben.

Verantwortlich für die Redaktion:

Sylvia Lustenberger (sl), Binz

Dinah Schollenberger (ds), Ebmatingen

Tanja Schwarz (ts), Binz

Redaktionsassistenten:

Christoph Lehmann (cl), Maur

Sandro Pianzola (pi), Maur

Satz, Bild und Druck:

Haas Druck AG

Rautistrasse 77, Postfach, 8048 Zürich

Telefon 044 387 70 50, Fax 044 387 70 55

daten@haas-druck.ch · www.haas-druck.ch

Inserateannahme und -beratung:

Sylvia Lustenberger

Hausacherstrasse 12, 8122 Binz

Telefon 044 887 69 30, Fax 044 887 69 34

inserate@maurmerpost.ch

Annahmeschluss: Freitag, 17 Uhr

Konfirmation der Klasse Forch

Am 21. Juni werden in der Kirche Maur von Pfarrer Kurt Gautschi konfirmiert:

Aus Forch:

Gygax Alexandra Klara, Langacherstr. 13
Stenz Bianca Deborah, Im Pfaffenacher 2
Voltzenlogel Nina, Winkelweg 17
Burkhard Marco Daniel, Hellstr. 22
Elsener Marc Christian, Schulhausstr. 7
Kletschke Michael Lucas, Wassbergstr. 38
Porchet Frédéric Leonard, Höhenstr. 27
Spiess Robin, Langacherstr. 31
Steinmann Nicola Fabio, Winkelweg 15
von Arx Marco, Wassbergstr. 58

Aus Bülach (bis April Forch):

Rüegg Pascal Olivier, Unterweg 63

Freiheit ist für mich ...



Bianca Stenz

... so zu leben, wie ich es möchte.



Alexandra Gygax

... der Abendwind am Meer.



Nina Voltzenlogel

... frei zu sein.



Marco Burkhard

... machen, was ich will.



Marc Elsener

... unbegrenzte Möglichkeiten zu haben.



Michael Kletschke

... Tennis zu spielen.



Frédéric Porchet

... frei handeln zu können.



Pascal Rüegg

... dort, wo auch Regeln sind.



Robin Spiess

... Verantwortung zu tragen.



Nicola Steinmann

... Töffli fahren.



Marco von Arx

... zu sagen, was ich will.

Wir wünschen unseren Konfirmandinnen und Konfirmanden ein Leben in innerer und äusserer Freiheit; mögen die farbigen Erinnerungen an die Konfirmandenzeit sie immer wieder zur Freude befreien.

Christina Steiner und
Pfarrer Kurt Gautschi

Gottesdienste

■ Sonntag, 21. Juni

10 Uhr, Kirche Maur

Zur Freiheit seid ihr berufen

Pfarrer Kurt Gautschi

Musik, Gesang und Spielszenen der Konfirmandinnen und Konfirmanden von der Forch

Musikalische Leitung: Christina Steiner

Orgel: Frédéric Champion

Wort der Kirchenpflege: Ruth Steiner

Anschliessend Apéro im Burghof

Kollekte: Christian Solidarity International, Binz. Neue Lebensgrundlagen für vertriebene Kinder und ihre Familien in Darfur, Sudan

Kinder und Jugendliche

■ Kolibri Kreativ Lager zu Hause

14. bis 17. Juli, Jugendhaus Looren

König Salomon

Es hat noch wenige Plätze frei.

Anmeldungen werden noch entgegen

genommen. Weitere Informationen und

Anmeldeformular auf www.ref.ch/maur oder beim Sekretariat, 044 980 03 50.

Terminkalender

Amtswoche

21. bis 27. Juni, Pfarrer René Perrot

Dorffest Binz

Freitag ab 19 Uhr und Samstag ab 11 Uhr

Wir sind wieder dabei. An unserem «Kirchen»-Stand verkaufen wir lauter ungesunde, aber superköstliche Sachen: Softeis und Schleckzeug in rauen Mengen. Probieren Sie, und seien Sie wieder Kind. Vergessen Sie den Alltag für einen Moment, denn es ist Festzeit. Der Ortsverein Binz und alle, die am Dorffest etwas anbieten oder mithelfen, rechnen mit Ihrem Besuch.

Pfarrer René Perrot und Team

Bibelkreis Ebmingen

Daten im zweiten Halbjahr

Mo, 17. August

Mo, 7. September

Mo, 19. Oktober

Mo, 9. November

Mo, 14. Dezember

Treffpunkt: KGH Gerstacher

jeweils von 19.30 bis 21.30 Uhr

Redaktion «Zeiger»

Pfarrer René Perrot

Das Kirchgemeindesekretariat ist geöffnet von Montag bis Donnerstag von 8 bis 15 Uhr. Leeacherstrasse 31, 8123 Ebmingen, Telefon 044 980 03 50, Fax 044 980 46 56, sekretariat@ggaweb.ch



Werner Fröhli
Hinteregg

Herr Fröhli, glücklich, in Ebmingen mit Ihrem Geschäft angekommen zu sein? Ja, es ist schön hier. Wir können auf diesem Gemeindegebiet auch an neue Kunden herankommen und konnten unser Geschäft auf die modernen Bedürfnisse hin ganz neu einrichten.

Chef ist Ihr Sohn Dominic. Was machen Sie als Gründer? Ja, ich bin angestellt. Wir sind allerdings ein Team und haben nicht so dieses Chef-Untergebenen-Verhältnis. Ich konzentriere mich auf die Administration und mache auch im Bereich der Elektrobiologie Elektro- oder Geomagnetfelder-Messungen. Für all die neuen Sachen wie Telekommunikation und EDV braucht es auch neue Kräfte, und ich bin da nicht mehr so up to date.

Tönt spannend, was ist das? Mit diesen Messungen können wir Elektrofelder nachweisen. Dies ist wichtig, weil solche manchmal die Gesundheit von Mensch und Tier nachhaltig stören. Auch können durch diese Messungen Wasseradern bzw. die durch sie hervorgerufenen Verwerfungen nachgewiesen und aufgezeigt werden.

Was erwarten Sie vom neuen Geschäftssitz in Ebmingen? Wir möchten klar expandieren und an neue Kunden herankommen, neben der Betreuung unserer Stammkundschaft natürlich. Wir waren hauptsächlich auf dem Gebiet des vorderen Pfannenstiels und der Seegemeinden tätig. Das Glatttal ist für uns eine Herausforderung, die wir gerne annehmen!

Ihre Konkurrenz muss sich also warm anziehen?(lacht) ... wir haben keine Konkurrenz! Nein, im Ernst, wir nennen diese Firmen Mitbewerber und haben mit diesen ein gutes Einvernehmen.

Ist die Vergabung von Konzessionen immer noch so rigide? Zum Glück nicht mehr! Früher musste man sich bei jedem Gemeinde- oder Stadtwerk konzessionieren lassen – heute macht das die ESTI in Fehraltorf.

Vielen Dank für das Interview und viel Erfolg mit Ihrem neuen Geschäftssitz!

Interview: Christoph Lehmann

■ Freitag, 19. Juni
Nothilfe- und CPR-Kurs (Intensiv/Combi). Samariterverein Maur, 18–22 Uhr, Theorielokal Gemeindehaus.

■ Samstag, 20. Juni
Museen Maur, Burg und Mühle Maur. Wechselausstellung «Bilder mit Sinn» – Buchillustrationen aus sieben Jahrhunderten. 14–17 Uhr.

Nothilfe- und CPR-Kurs (Intensiv/Combi). Samariterverein Maur. 9–16 Uhr, Theorielokal Gemeindehaus.

Chinderhuus-Fest. Verein Chinderhuus Muur. 10–16 Uhr, Schulhausstrasse, Ebmingen.

Firmung. Kath. Pfarrvikariat Maur. 17 Uhr. Kirche St. Franziskus, Ebmingen. Kath. Pfarrvikariat Maur.

Dressurprüfung. Reitverein Stuhlen. 7–20 Uhr, Maur, Steindrüsen.

■ Samstag/Sonntag, 20./21. Juni
119. Internationale Greifensee-Regatta. Grasshopper Club Zürich. Schiffände Maur, ab 10 Uhr.

■ Sonntag, 21. Juni
Dressurprüfung. Reitverein Stuhlen. 7–20 Uhr, Maur, Steindrüsen.

Konfirmations-Gottesdienst. Mit Pfarrer Kurt Gautschi, Konfirmandinnen und Konfirmanden Forch. 10 Uhr, Kirche Maur.

■ Montag, 22. Juni
Informationsveranstaltung «**Teilrevision der Bau- und Zonenordnung Maur.**» 19.30 Uhr, Singsaal Aesch.

■ Dienstag, 23. Juni
Informationsveranstaltung «**Teilrevision der Bau- und Zonenordnung Maur.**» 19.30 Uhr, Evang. Kirchgemeindehaus Ebmingen.
BLS/CPR-Wiederholungskurs (Combi). Samariterverein Maur. 19–22 Uhr, Theorielokal Gemeindehaus.
Vereinsreise des Frauenvereins Maur-Uessikon nach Bischofszell an die Rosenschau.

■ Donnerstag, 25. Juni
Kleinkinderberatung. 9.15–11.15 Uhr, Zürichstrasse 234, Binz (neben Lotharhaus).

■ Freitag, 26., und Samstag, 27. Juni
Dorffäscht Binz. Ortsverein Binz-Ebmingen, Binz.

■ Samstag, 27. Juni
Brockenstube «Schatzhammer» im Wettsteinhaus geöffnet. Von 13.30 bis 16 Uhr, Ecke Bundt- und Aeschstrasse. Gratis-Parkplätze: Quartierstrasse Im Bränneli gegenüber.
Sommernachtsfest 2009. 400 Jahre Mühle Uessikon. Auf dem Gelände Meilestei/Mühle Uessikon. Ab 16 Uhr. www.meilestei.ch

■ Sonntag, 28. Juni
Grillparty. Pfarreizentrum St. Franziskus, Ebmingen. Ab 16 Uhr.

Ansicht



Maurmer Erdbeeren – es sind die besten!!

(Foto: cl)